

Erarbeitung kommunaler Ladeinfrastrukturkonzepte

Unser Know-how für maßgeschneiderte Lösungen

Kommunale Ladeinfrastrukturkonzepte

Warum Ladeinfrastrukturkonzepte?

Der Markthochlauf der Elektromobilität ist in vollem Gange und die Anzahl der E-Fahrzeuge auf unseren Straßen nimmt dynamisch zu.

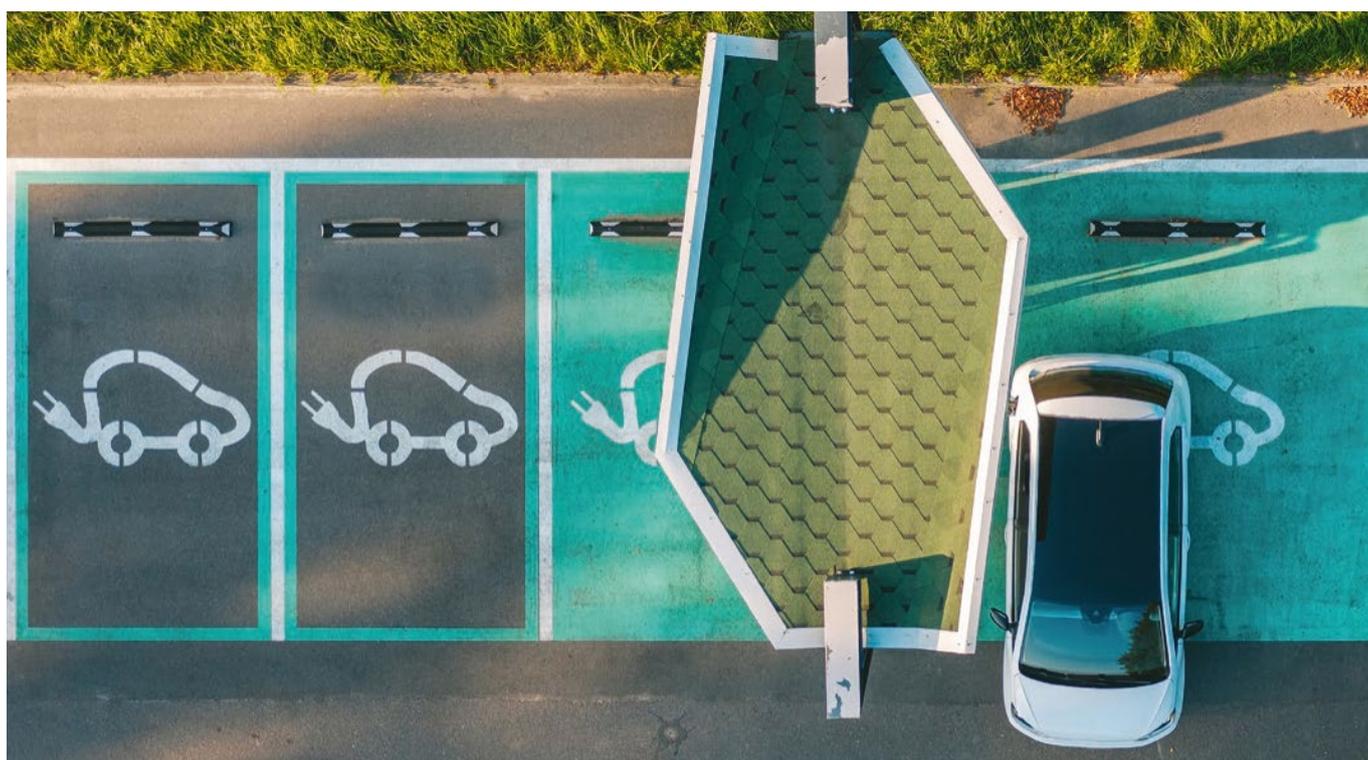
Um den Bedarfen der Mobilität gerecht zu werden, müssen Kommunen Lösungen finden, wie eine bedarfsgerechte öffentliche Ladeinfrastruktur ausgestaltet werden kann.

Die Grundlage für den Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur ist ein belastbares und praxisnahes Ladeinfrastrukturkonzept.



Hier setzen unsere Ladeinfrastrukturkonzepte an:

Basierend auf unserem Know-how haben wir ein maßgeschneidertes Beratungskonzept und ein hauseigenes GIS-Tool entwickelt, das auf die speziellen Anforderungen von mittelgroßen Kommunen abgestimmt ist.



Ladeinfrastrukturkonzepte für Kommunen – Unser Angebot: Basispaket



Unser Vorschlag für Ihr Ladeinfrastrukturkonzept:

1.	Auftaktworkshop mit Akteuren der kommunalen Verwaltung - Rollenklärung der Akteure und Zieldefinitionen
2.	Rahmenbedingungen für Ladeinfrastrukturkonzepte - Geo- und soziodemographische Ausgangslage in der Kommune - Sichtung und Auswertung bestehender Konzepte
3.	Prüfung der Datengrundlage bzw. Durchführung von Datenerhebungen
4.	Bedarfsermittlung zur Ladeinfrastruktur in der Kommune - Bewertung der bestehenden Ladeinfrastruktur - Ladeinfrastruktur-Bedarfe für 2025, 2030 und 2035 im (halb-) öffentlichen Raum
5.	Erstellung von Szenarien zum Hochlauf der Elektromobilität - 3 Szenarien zum Hochlauf für Deutschland und für Ihre Kommune (konservativer, durchschnittlicher, progressiver Hochlauf)
6.	Ermittlung von Standortvorschlägen für Ladeinfrastruktur im (halb-) öffentlichen Raum - Berücksichtigung infrastruktureller, angebots- und nachfrageseitiger Kriterien - Priorisierung der Standorte nach den geo- und soziodemographischen Kriterien
7.	Qualitative Standortbewertung
8.	Darlegung der rechtlichen Rahmenbedingungen
9.	Aufzeigen von Fördermöglichkeiten
10.	Ergebnispräsentation und Aushändigung des Ladeinfrastrukturkonzepts



Diese Kosten sind über
das Förderprogramm
„progres.nrw“ bis zu
80 % förderfähig.

Unser Angebot: Weitere mögliche Module



Optionale Zusatzmodule

→	Ausgewählte Maßnahmen zur Förderung der E-Mobilität in Ihrer Kommune
→	Betrachtung der Ladeinfrastrukturplanungen lokaler (Einzelhandels-) Unternehmen
→	Begleitung von Ausschreibung und Aufbau der Ladeinfrastruktur
→	Durchführung von Schulungen für Ihre Kommune
→	Ermittlung von geeigneten Standorten für Wasserstofftankstellen
→	Integration von geplanten Neubauvierteln bzw. Neubauprojekten
→	Ladeinfrastruktur für schwere Nutzfahrzeuge und/oder den Logistiksektor
→	(Online-) Workshops mit lokalen Unternehmen bzw. Einrichtungen
→	Potentialanalyse für HPC-Ladeparks + Begleitung von Betreibersuche und Aufbau
→	Beteiligungskonzepte für Verwaltung, Öffentlichkeit und Stakeholder

Die dargestellten Module ergänzen das Basispaket und sind sowohl einzeln, als auch in Gänze buchbar.



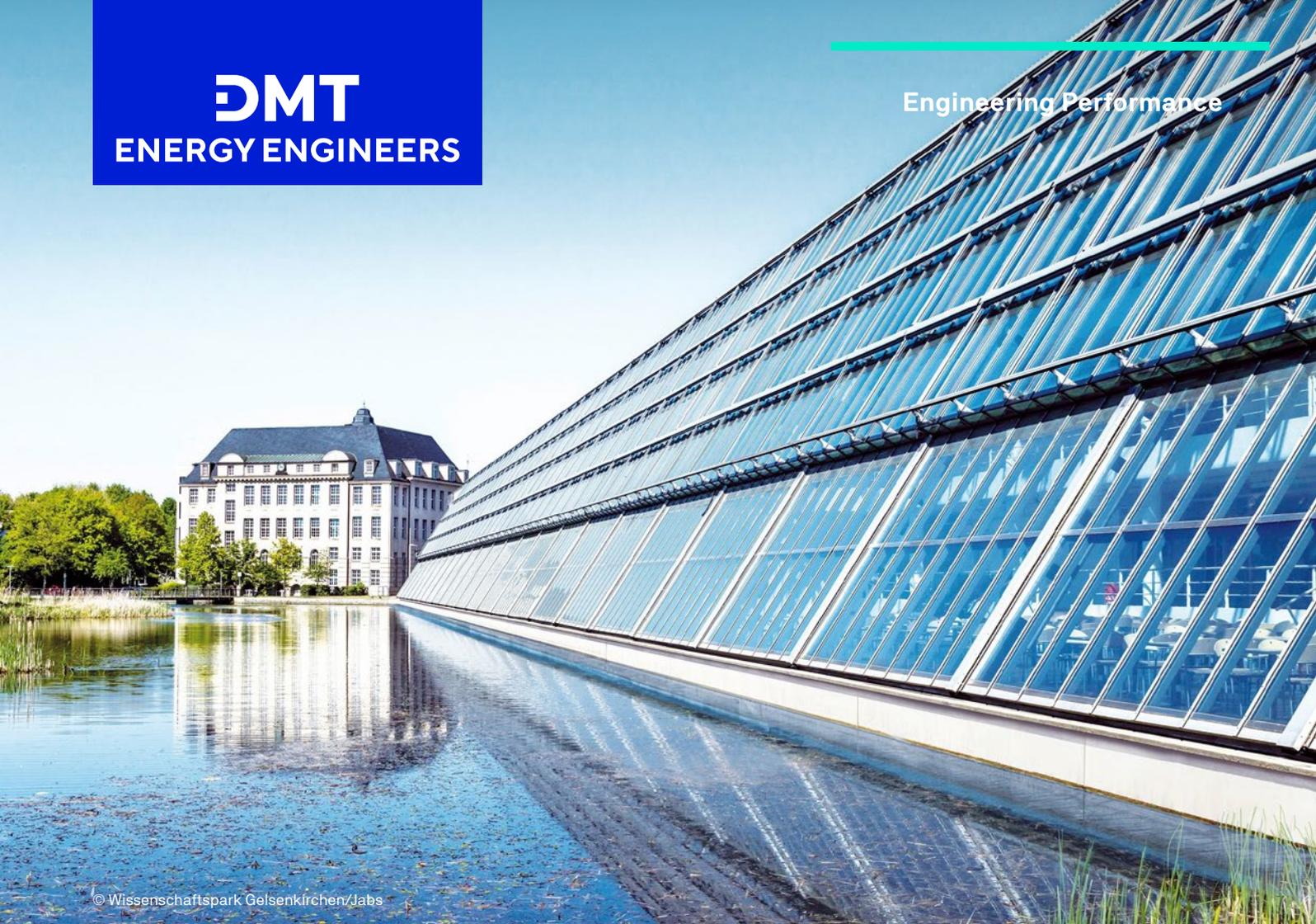
Auch Module sind über das Förderprogramm „progres.nrw“ bis zu **80 % förderfähig.**

Auszug unserer Referenzen



Wir freuen uns auf Ihr Projekt!





© Wissenschaftspark Gelsenkirchen/Jabs

Über uns

Wir stehen für exzellente Beratungsdienstleistungen zu innovativen und klimaschonenden Energie- und Mobilitätslösungen. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz – von der Beratung über die operative Projektsteuerung bis hin zur Erfolgskontrolle.

Unsere Eckdaten:

- Gründung 1996
- 60 Mitarbeiter:innen
- Gut vernetzt als Teil der TÜV NORD GROUP
- Über 150 Projekte in der E-Mobilität (Batterie und Brennstoffzelle)

EE ENERGY ENGINEERS GmbH

Wissenschaftspark
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

Georg Grothues

Manager Kompetenzzentrum Mobilität
T +49 171 770 00 70
grothues@energy-engineers.de

energy-engineers.de